**Das Unterrichtsgespräch**

Basics zur Unterrichtsplanung

**Leitfragen zur Vorbereitung eines Unterrichtsgesprächs:**

* **Ist es notwendig und dem Lern- und Erkenntnisfortschritt der Schüler wirklich förderlich, dass ein *gemeinsamer* Austausch, ein Unterrichtsgespräch, stattfindet?** Oder wäre eine ausschließliche Partner- oder Gruppenarbeit oder beispielsweise eine individuelle Arbeit an einem Infotext sinnvoller?
* **Geht es darum, gemeinsam ein Thema im Unterrichtsgespräch zu reflektieren, weiterzu- entwickeln oder soll per Unterrichtsgespräch ein Thema „erarbeitet“ werden?** Im letzteren Falle besteht die Gefahr des ermüdenden fragend-entwickelnden Stils. Hier bietet sich in der Regel ein Lehrerinfo als geeignetere Alternative an.
* **Was genau soll mithilfe des Unterrichtsgesprächs geklärt werden? Worüber soll warum gemeinsam nachgedacht werden?** Was also ist das genaue *Thema* des Unterrichtsgesprächs, wozu genau sollen sich die Schüler äußern? Allgemein geeignete Themen sind beispielsweise: Was weißt du über ...? Was möchtest du wissen über ...? Deine Fragen / deine Aha-Erlebnisse zum Unterrichtsthema / zum Text / zum Info?
* **Welche Gesprächsregeln gelten verbindlich für alle?** Sinnvolle Regeln sind z.B.: Wir nehmen uns gegenseitig dran. Damit viele drankommen, spricht jeder nur kurz zur Sache. Wir sprechen nur zum Thema. Wir sehen den Sprecher an und zeigen ihm so, dass wir ihm zuhören.

**Praktische Tipps zur Durchführung:**

* ***Das Unterrichtsgespräch ist strukturiert:***Die SuS sind informiert über den Charakter des Gesprächs, die Zielsetzung und den momentanen Erkenntnisstand. Die Gesprächsregeln sind ebenso klar wie die Moderationsregeln. Zwischenergebnisse werden festgehalten und die nächsten Gesprächspunkte werden anmoderiert.
* ***Die Durchführung des Unterrichtsgesprächs entspricht der Intention*:** Jedes Gespräch verfolgt ein Ziel. Wenn das Ziel eines Unterrichtsgesprächs dem Gesprächsführer unklar ist, dann wird das Gespräch auch keinen Ertrag bieten.
* ***Das Unterrichtsgespräch zeigt einen Ertrag:***Das Unterrichtsgespräch ist nicht Selbstzweck, sondern dient einem Erkenntnisziel. Die didaktische Entscheidung für ein Unterrichtsgespräch statt für eine andere Methode wird durch den Mehrwert im Ertrag gerechtfertigt.
* ***Das Unterrichtsgespräch ist diskursiv angelegt:***Eine gute Gesprächsführung orientiert sich primär am Verstehens- und Lernprozess der Schüler und ist nicht primär auf das inhaltlich-strukturelle Fortschreiten fixiert.
* ***Das Unterrichtsgespräch ist durch Zuwendung gekennzeichnet:***Ein gelingendes Unterrichtsgespräch ist durch eine optimistisch-vertrauende Erwartungshaltung seitens der Lehrperson wie seitens der Lernenden geprägt: *„Da kommt etwas heraus, die finden das schon heraus, die bringen sich ein, die können das, …“* bzw. *„Sie traut uns was zu, wir kriegen das raus, das lohnt sich, wir müssen uns anstrengen, …“* Damit einher geht eine wertschätzende Zuwendung. Richtiges wie Falsches wird ernst genommen, es wird anerkannt und gelobt, es wird aufrichtig nachgefragt, Unverstandenes wird artikuliert, die Gesprächsführung wird metareflexiv betrachtet. Die realistische Einschätzung des Leistungsvermögens ist ein entscheidendes Qualitätsmerkmal einer guten Gesprächsführung.

**Acht Schritte zu ertragreichen Unterrichtsgesprächen**

(Thomas Unruh, Susanne Petersen (2002): Guter Unterricht, AOL Verlag )

1. An die Regeln „Unterrichtsgespräch“ erinnern (Plakat)!
2. Thema (Frage) nennen und anschreiben.
3. Murmelgespräch mit Partner zum Thema.
4. Schülerbeiträge unkommentiert sammeln (Stichworte notieren).
5. Schülerbeiträge knapp und „sauber“ resümieren (spiegeln).
6. Unklarheiten/ Fehler in kurzem Lehrer-Info erklären. Weiter bei 7. oder 8.
7. Aus den zusammengefassten Beiträgen ein neues (weiterführendes, vertiefendes) Thema formulieren. Weiter bei 3. oder 4.
8. Unterrichtsgespräch beenden: Was wurde geklärt? Was blieb offen? Feedback zur Gesprächsbeteiligung/ Einhaltung der Regeln.

Weitere wertvolle Strategien finden Sie in der Datei **Info\_Strategien der Gesprächsführung** des Studienseminars Koblenz.

<https://studienseminar.rlp.de/fileadmin/user_upload/studienseminar.rlp.de/gy-ko/Pflichtmodule_18-19/12_Moderation_I_-_23.04.2018/02_Info_Strategien_der_Gespraechsfuehrung.pdf>